



WIE FUNKTIONIERT DAS LAUFBAND AN DER KASSE ?!



SUPERMARKT ODER FITNESS-STUDIO?

Professor Globus und Globini joggen auf dem Kassenlaufband im Globus-Markt? Irgendwas haben die beiden doch da verwechselt? Dieses Band hat viele Bezeichnungen: Kassenband, Warentransportband oder eben auch Laufband. Aber ob es zum Joggen geeignet ist?

WISSENSKARTE FÜR WELTENTDECKER



VIDEOS, LÖSUNGEN UND WEITERE INFOS UNTER WWW.GLOBUS.DE/ENTDECKERWELT



Nach einem Einkauf im Globus-Markt werden die Waren aus dem Einkaufswagen an der Kasse auf das sogenannte Warentransportband gelegt. Damit ist die Ware für den Kassierer gut sichtbar und sie kann schnell über den Scanner gezogen und abgerechnet werden.



Früher gab es Kassenbänder, die mit einem Pedal bedient wurden. Das Band lief also nur, wenn der Kassierer oder die Kassiererin mit dem Fuß auf das Pedal getreten ist. Heutzutage funktionieren die meisten Bänder mit einer Lichtschranke. Sobald ein Artikel die Schranke aus Licht am Ende des Bandes trifft, hält es automatisch an. Das erleichtert die Arbeit sehr.

Unter dem schwarzen Gummi des Laufbandes ist eine Metallplatte, damit die Waren nicht durchsacken. Das Band wird von einem Motor darunter angetrieben.

Damit die Kassierer die Einkäufe der Kunden auseinanderhalten können, werden in allen Supermärkten sogenannte Warenrenner benutzt.



**PIEP
PIEP**

Am Ende vom Band angekommen, wird mithilfe eines Scanners der Preis der Waren ermittelt und in der Kasse verarbeitet. Jedes Mal, wenn etwas gescannt wird, erfolgt ein Piep-Ton. Der Computer in der Kasse errechnet automatisch den Endbetrag, der mit Karte oder bar bezahlt werden kann.

